



THEMA

SDG 11: Make cities and human settlements inclusive, safe, resilient and sustainable.

ZIELGRUPPE

Schüler*innen zwischen
14 und 18 Jahren

SPRACHE

Englisch
Einführung deutscher Wörter und
Redemittel (*farblich codiert*)

SCHWIERIGKEIT

schwierig

INHALT

Mobilitätswende

MATERIAL

- Podcast *Let's Talk Sustainability – a podcast for young listeners* mit dem Gast Lena Becker
- *Arbeitsblatt SDG 11*

ZEIT

60 Minuten

REALISIERUNG

Live-Online Unterricht oder
Präsenzunterricht

ZIELE

Die Schüler*innen

- können ihr Vorwissen zum SDG 11 aktivieren.
- wissen, wie viele Menschen in Städten leben.
- wissen, was die Mobilitätswende ist.
- können reflektieren, ob sie sich ein Leben ohne Auto vorstellen könnten.
- können einen Slogan schreiben, der Menschen dazu motivieren soll, mehr Fahrrad zu fahren.
- können reflektieren, was sie sich in Bezug auf dieses SDG wünschen und wie sie selbst einen Beitrag zur Erreichung dieses Wunsches leisten können.



1 MIN

Begrüßen Sie die Schüler*innen und stellen Sie die Podcast Serie *Let's Talk Sustainability - a podcast for young listeners* vor.

Erklären Sie den Schüler*innen, dass in dieser Podcast-Reihe die Sustainable Development Goals (SDGs) der UN fokussiert werden.

Ergänzen Sie, dass die Schüler*innen den Podcast in mehreren Abschnitten hören und die Inhalte diskutieren werden.

Hinweis: Falls dies der erste Podcast aus der Podcast-Reihe ist, den Sie gemeinsam mit Ihren Schüler*innen besprechen, fragen Sie Ihre Schüler*innen an dieser Stelle kurz, ob sie die SDGs kennen. Die Schüler*innen geben Rückmeldung (z.B. per Handzeichen oder Umfrage).

Für mehr Informationen zu dieser Podcast-Reihe:

<https://www.goethe.de/ins/us/de/spr/unt/efd/lts.html>



3 MIN

Zeigen Sie Ihren Schüler*innen das Symbol des SDG, verraten Sie das Thema an dieser Stelle jedoch noch nicht (z.B. <https://www.ecosolutex.com/expertise-detail/sustainable-cities-and-communities>).

Fragen Sie die Schüler*innen, womit sich dieses SDG beschäftigen könnte. Die Schüler*innen stellen im Plenum Vermutungen an.

7 MIN

Laden Sie die Schüler*innen ein, zu erfahren, welches SDG in diesem Podcast im Fokus steht und hören Sie sich gemeinsam den ersten Teil des Podcasts an (bis 03:03 min, ...„*Make cities and human settlements inclusive, safe, resilient, and sustainable.*“). Bitten Sie die Schüler*innen zu schätzen, wie viel Prozent der Weltbevölkerung heute in Städten wohnt. Schreiben Sie die Schätzungen der Schüler*innen an (z.B. an das Whiteboard). Hören Sie den Podcast weiter an (bis 03:31, ...aber das hat natürlich Folgen) und vergleichen Sie die Schätzungen der Schüler*innen mit der genannten Prozentzahl. Fragen Sie die Schüler*innen, warum sie selbst in der Stadt leben wollen und bitten sie die Schüler*innen die Aufgabe 1 auf dem Arbeitsblatt SDG 11 zu bearbeiten.



Mehr Informationen zu diesem SDG finden Sie hier:

<https://sdgs.un.org/goals/goal11>



4 MIN 

Laden Sie die Schüler*innen dazu ein, dem Podcast weiter zuzuhören und herauszufinden, welche Probleme die Expertin Lena identifiziert (bis 05:00 min, ...„*Wie sollte diese Mobilitätswende deiner Meinung nach aussehen?*“).

Klären Sie gemeinsam mit Ihren Schüler*innen den Begriff Mobilitätswende und fragen Sie, warum eine Mobilitätswende nach Lenas Auffassung wichtig ist:

Fassen Sie zusammen:

1. Eine Mobilitätswende ist wichtig, um die Treibhausgasemissionen zu reduzieren und somit gegen die Klimakrise anzukämpfen.
2. Eine Mobilitätswende ist wichtig, um die Lebensqualität in der Stadt zu verbessern, wenn immer mehr Menschen in die Stadt ziehen.

2 MIN 

Greifen Sie die Frage auf die Martin Verg am Ende dieses Abschnitts Lena stellt: „*Wie kann diese Mobilitätswende aussehen?*“

Die Schüler*innen diskutieren diese Frage kurz im Plenum.

6 MIN 

Hören Sie den Podcast gemeinsam mit Ihren Schüler*innen weiter an, um zu erfahren, wie diese Mobilitätswende nach Auffassung von Lena aussehen sollte.

Hören Sie sich den nächsten Teil des Podcasts an (bis 07:49 min, ...„*Weil das Leben ohne Auto sollte das Naheliegendste, das Attraktivste und das Komfortabelste für alle sein.*“). Fragen Sie die Schüler*innen, ob sie sich vorstellen könnten, dass ihre Familien kein Auto hätten.

Die Schüler*innen diskutieren die Frage zunächst mit einer Partnerin/ einem Partner.



Bitte Sie die Schüler*innen dann im Plenum um ein Meinungsbild (z.B. per Handzeichen im Präsenzunterricht oder per Umfrage im Online Live-Unterricht). Die Schüler*innen diskutieren die Frage im Anschluss im Plenum.

Fassen Sie die Diskussion am Ende zusammen.

8 MIN

Hören Sie sich den nächsten Teil des Podcasts an (bis 11:33 min, ... „*Und genau da möchte ich die Fähigkeiten haben, was zu bewegen.*“). Bitte Sie die Schüler*innen dann die Aufgabe 2a und 2b in Partnerarbeit zu bearbeiten. Hören Sie den relevanten Teil des Podcasts (03:31 – 11:33 min) ggf. noch einmal an. Vergleichen Sie die Antworten im Anschluss im Plenum und klären Sie Fragen der Schüler*innen (ggf. in der Muttersprache).

4 MIN

Bitte Sie die Schüler*innen dann ihre Meinung zu der Mobilitätswende schriftlich zu äußern (Aufgabe 2c) und sammeln Sie im Anschluss einige Meinungen im Plenum. Die Schüler*innen können sich dabei auf ihre Notizen beziehen.

12 MIN

Hören Sie sich den nächsten Teil des Podcasts an (bis 12:45 min, ... „*Dabei nicht aufgeben. Genau. Wir sehen uns auf der Straße oder auf dem Fahrrad.*“). Fassen Sie noch einmal zusammen, dass Lena die Mobilitätswende in ihrer Stadt unterstützt. Sie will dabei Menschen u.a. dazu motivieren, mehr Fahrrad zu fahren, um die Lebensqualität in der Stadt zu verbessern.

Bitte Sie die Schüler*innen in Kleingruppen eine Collage mit einem Slogan zu entwerfen, der Menschen dazu bewegen soll, mehr Fahrrad zu fahren.

4 MIN

Lassen Sie die Schüler*innen ihre Collagen und Slogans präsentieren.

Lassen Sie die Schüler*innen am Ende abstimmen, welchen Slogan sie besonders überzeugend finden. Im Präsenzunterricht kann die Abstimmung per Handzeichen erfolgen, im Live-Online Unterricht per Umfrage.



5 MIN

Hören Sie sich mit Ihren Schüler*innen den letzten Teil des Podcasts an (bis 13:53 min, ...„*Dankeschön. Danke für die Einladung.*“).

Stellen Sie Ihren Schüler*innen die Frage, die Martin Verg Lena stellt: „*Wenn du einen Wunsch frei hättest, wenn sich über Nacht irgendwas fundamental ändern könnte, was wäre das?*“

Bitten Sie Ihre Schüler*innen diese Frage in Bezug auf das SDG 11 auf dem Arbeitsblatt SDG 11 zu beantworten und auch zu überlegen, welchen Beitrag sie dazu leisten können, dass dieser Wunsch realisiert werden kann (Aufgabe 3 a und b). Verweisen Sie an dieser Stelle auch noch einmal auf das Intro des Podcasts, in dem Martin Verg das Ziel des Podcasts herausstellt („*Ich will mich hier unten umsehen, wo wir sind, wo die Dinge bottom-up geschehen, wo aus kleinen Projekten, Ideen, Initiativen manchmal große Bewegungen werden.*“).

Optional: Die Schüler*innen tauschen sich in Kleingruppen über die Fragen aus.

Im Klassenraum können die Schüler*innen alternativ ihre Wünsche auf farbige Zettel schreiben und im Klassenraum aushängen. Die Schüler*innen können dann in einem Museumsgang die Wünsche ihrer Mitschüler*innen lesen.

Geben Sie Ihren Schüler*innen eine sprachliche Rückmeldung zu ihren Texten, bevor sie sie ausstellen.

2 MIN

Beenden Sie die Stunde mit einer Blitzlichttrunde und lassen Sie die Schüler*innen kurz reflektieren, was sie in dieser Stunde gelernt haben bzw. was für sie besonders interessant war.

1 MIN

Bedanken Sie sich für die Mitarbeit der Schüler*innen und beenden Sie die Stunde.



Weiterführende (fächerübergreifende) Projektideen:

- Weiterführende Recherche zum SDG 11: Die Schüler*innen informieren sich auf der Website der UN genauer über das SDG 11 (<https://sdgs.un.org/goals/goal11>) und diskutieren über die Statistiken, Ziele, Indikatoren und den Fortschritt in Hinblick auf die Erreichung des SDG11 auf der Website.
- Recherche über das Freiwillige Ökologische Jahr (FÖJ): Die Schüler*innen informieren sich genauer über die Ziele, Tätigkeitsfelder und möglichen Einsatzstellen eines FÖJs (z.B. auf <https://foej.de/> oder <https://www.foej-bayern.de/index.php?id=8>). Sie diskutieren die Vorteile und Nachteile eines FÖJs und reflektieren, welche Einsatzstelle sie für ein FÖJ wählen würden.

Nutzen Sie auch die [Links in den Shownotes](#), um das Thema mit Ihren Schüler*innen zu vertiefen.



TOPIC

SDG 11: Make cities and human settlements inclusive, safe, resilient and sustainable.

TARGET AUDIENCE

Students ages 14 to 18

LANGUAGE

German (A2 or higher)

DIFFICULTY

difficult

CONTENT

Mobility transition

MATERIALS

- Podcast *Let's Talk Sustainability* – a podcast for young listeners with guest Lena Becker
- *Worksheet SDG 11*

TIME

60 minutes

IMPLEMENTATION

Live online lesson or in-person lesson

GOALS

Students are able to ...

- activate their prior knowledge of SDG 11.
- understand how many people live in cities.
- understand what the mobility transition is.
- reflect on whether they can imagine life without a car.
- write a slogan to encourage people to ride bicycles more.
- reflect on what they wish in relation to this SDG and how they themselves can contribute to achieving their wish.



1 MIN ⌚

Greet the students and introduce them to the podcast series *Let's Talk Sustainability - a podcast for young listeners*.

Explain to the students that this podcast series focuses on the UN's Sustainable Development Goals (SDGs).

Add that they will hear the podcast in several sections and discuss the contents.

Note: if this is the first podcast of the series that you are discussing with your students, now would be a good time to briefly ask your students if they are familiar with the SDGs. The students then respond (e.g. by show of hands or class poll).

For more information on this podcast series:

<https://www.goethe.de/ins/us/de/spr/unt/efd/lts.html>



3 MIN ⌚

Show your students the symbol of the SDG but do not reveal the topic at this point. (e.g. <https://www.ecosolutex.com/expertise-detail/sustainable-cities-and-communities>). Ask the students what this SDG focuses on. Students discuss their guesses as a class.

7 MIN ⌚

Invite the students to find out which specific SDG this podcast focuses on and listen to the first part of the podcast together (until 03:03 min, ... *"Make cities and human settlements inclusive, safe, resilient, and sustainable."*). Ask students to estimate what percentage of the world's population currently live in cities. Write down the students' estimates (e.g. on the whiteboard). Continue listening to the podcast (until 03:31, ... *aber das hat natürlich Folgen*) and compare the students' estimates with the stated percentage. Ask the students why they want to live in the city and have them work on exercise 1 on worksheet *SDG 11*.



More information on this SDG can be found here:

<https://sdgs.un.org/goals/goal11>



4 MIN 

Invite the students to continue listening to the podcast and find out what problems the expert Lena identifies. Continue listening to the podcast until minute 5:00 (...*“Wie sollte diese Mobilitätswende deiner Meinung nach aussehen?”*).

Clarify the term “mobility transition” together with your students and ask why a mobility transition is important in Lena’s view:

Summarize:

1. A mobility transition is important for reducing greenhouse gas emissions and thus fighting the climate crisis.
2. A mobility transition is important to improve the quality of life in the city when more and more people are moving to the city.

2 MIN 

Take up the question that Martin Verg asks Lena at the end of this section. *Wie kann diese Mobilitätswende aussehen?*

Students briefly discuss this question as a class.

6 MIN 

Ask the students to continue listening to the podcast to find out what Lena thinks this mobility transition should look like. Listen to the next part of the podcast (until 07:49 min, ...*“Weil das Leben ohne Auto sollte das Nahe-liegendste, das Attraktivste und das Komfortabelste für alle sein.”*). Ask the students if they could imagine their families getting by without a car.

Students first discuss the question with a partner.

Then ask the students to share their opinions (e.g. raised hand or class poll). Students then discuss the question as a class.

Summarize the discussion at the end.



8 MIN 

Listen to the next part of the podcast (until 11:33 min, ...*“Und genau da möchte ich die Fähigkeiten haben, was zu bewegen.”*). Ask the students to work on exercises 2a and 2b with a partner. Listen to the relevant part of the podcast (03:31 – 11:33 min) again if necessary. Then compare the answers as a class and clarify the students’ questions (in the first language if necessary).

4 MIN 

Then ask the students to express their opinion on the mobility transition in writing (exercise 2c) and then collect some opinions as a class. Students can refer to their notes.

12 MIN 

Listen to the next part of the podcast (until 12:45 min, ...*“Dabei nicht aufgeben. Genau. Wir sehen uns auf der Straße oder auf dem Fahrrad.”*). Summarize again that Lena wants to encourage people to ride bicycles more in order to improve the quality of life in our cities.

In small groups, ask students to create a collage with a slogan to encourage people to ride bicycles more.

4 MIN 

Have the students present their collages and slogans.

At the end, let the students vote on which slogan they found particularly convincing. Voting can take place through a show of hands in in-person lessons and polls in live online lessons.

5 MIN 

Listen to the next part of the podcast with your students.

Ask your students the question that Martin Verg asks Lena: *Wenn du einen Wunsch frei hättest, wenn sich über Nacht irgendwas fundamental ändern könnte, was wäre das?*

Ask your students to answer this question in relation to SDG 11 on worksheet *SDG11* and also to consider how they can contribute to making this



wish come true (exercise 3a and b). At this point, please also refer again to the introduction of the podcast, in which Martin Verg outlines the goal of the podcast (Ich möchte schauen, was jede und jeder von uns tun kann, um zu helfen, diese Ziele zu erreichen, selbst wenn es im kleinen Maßstab ist).

Optional: The students then exchange ideas in small groups.

In the classroom, you can alternatively have the students write their wishes on colored pieces of paper and have them displayed in the classroom. The students can then read the wishes of their classmates in a museum walk.

Give your students linguistic feedback on their wishes before they put them up on display.

2 MIN

End the lesson with a lightning round and let the students reflect briefly on what they have learned in this lesson or what was particularly interesting to them.

1 MIN

Thank the students for their cooperation and end the lesson.

Additional (interdisciplinary) project ideas:

- Further research on SDG 11: Students can find out more about SDG 11 on the UN website (<https://sdgs.un.org/goals/goal11>) and discuss the statistics, goals, indicators and progress with regards to achieving SDG 11.
- Research on the voluntary environmental year or Freiwillige Ökologische Jahr (FÖJ): Students take a deeper look at the goals, fields of activity and locations of an FÖJ. (e.g. on <https://www.foej-bayern.de/index.php?id=8>). They discuss the pros and cons of an FÖJ and think about which site they would choose for an FÖJ.

You can also use the links [in the show notes](#) to explore the topic with your students in more depth.



SDG 11 : Make cities and human settlements inclusive, safe, resilient and sustainable.

1. Das Thema LEBEN IN DER STADT

Immer mehr Menschen leben in Städten: Heute lebt jeder zweite Mensch auf der Erde in einer Stadt. Bis zum Jahr 2050 könnten es 75 Prozent der Weltbevölkerung sein.

**1a) Warum willst du in der Stadt leben.
Schreibe mindestens 3 Gründe auf.**

In der Stadt gibt es...
In der Stadt kann ich...

_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____

1b) Vergleiche deine Antworten aus Aufgabe 1a mit einer Partnerin / einem Partner. Sind eure Gründe ähnlich?





2. Lenas Beitrag zur Mobilitätswende

Lena berichtet im Podcast über die Mobilitätswende. In dieser Aufgabe liest du noch einmal das Wichtigste über die Mobilitätswende und reflektierst über die Mobilitätswende.

2a) Ergänze den Lückentext über diesen Podcast.

Natur Sharing-Dienste Fahrrad mehr Politik kein
Ökologisches reduzieren Fahrrad Emissionen

Lena kommt aus Deutschland. Sie fährt gerne _____. Lena macht ein Freiwilliges _____ Jahr. Junge Menschen können sich in einem Freiwilligen Ökologischen Jahr in den Bereichen Umwelt, _____ oder Nachhaltigkeit engagieren. Lena arbeitet bei der Behörde für Verkehr und Mobilitätswende.

Lena spricht über die Probleme in unseren Städten: Immer _____ Menschen leben in Städten. In den Städten gibt es viel Verkehr und hohe Treibhausgasemissionen. Die Mobilitätswende soll die Treibhausgasemissionen _____ und die Lebensqualität in den Städten verbessern.

Lena sagt: Die _____ muss die Mobilitätswende unterstützen. Menschen brauchen kein Auto, um mobil zu sein. Sie können mit dem _____ fahren, zu Fuß gehen, öffentliche Verkehrsmittel nehmen oder _____ nutzen. Diese Alternativen verursachen weniger oder keine _____. Sie brauchen auch weniger Platz in der Stadt.

Lenas Familie hat _____ Auto. Lenas Familie braucht kein Auto.

der Beitrag: **contribution**
Mobilitätswende: **mobility transition**
Nachhaltigkeit: **sustainability**
die Behörde für Verkehr und Mobilität:
Ministry of Transport and Transition
die Treibhausgasemission: **greenhouse
gas emission**

verbessern: **improve**
unterstützen: **support**
die öffentlichen Verkehrsmittel:
public transport
nutzen: **use**



2b). Wie gehen die Sätze weiter? Kreuze die richtige Alternative an.

- a) Lena unterstützt die Mobilitätswende
- in einem Freiwilligen Ökologischen Jahr.
 - in ihrer Freizeit.
- b) In der Stadt
- ist man nur mit dem Auto mobil.
 - kann man auch ohne eigenes Auto überall hinkommen.
- c) Die Mobilitätswende
- ist auch für die Politik ein wichtiges Thema.
 - ist nur für Individuen ein interessantes Thema.
- d) Wenn wir mit dem Fahrrad fahren,
- verursachen wir keine Treibhausgase.
 - können wir die Umwelt kaum verbessern.

2c) Lena will Menschen motivieren mit dem Fahrrad zu fahren, zu Fuß zu gehen, öffentliche Verkehrsmittel zu nehmen oder Sharing-Dienste zu nutzen. Was denkst du darüber?

Ich finde Lenas Ziel wichtig/interessant/innovativ/spannend/(nicht) umsetzbar ... weil ...



3. Mein WUNSCH

Die UN beschließt 2015 die 17 Nachhaltigkeitsziele oder Sustainable Development Goals (SDGs) auf Englisch. Jeder von uns kann helfen, die 17 Ziele zu erreichen. Das Thema dieses Podcasts ist das SDG 11: **Make cities and human settlements inclusive, safe, resilient and sustainable.**

Reflektiere über das SDG 1 und beantworte die Fragen:

3a) Wenn du einen Wunsch frei hättest, wenn sich über Nacht irgendwas fundamental ändern könnte, was wäre das?

Ich wünsche mir, dass ...
Ich will, dass ...



3b) Was kannst du tun, um diesen Wunsch zu realisieren?

Ich kann ...
Ich werde ...

<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
---	---